

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU

Strategien zur Verbesserung der Knollenqualität in Bezug auf Drahtwurm- und Rhizoctonia - Befall an Kartoffeln

Fragestellungen

1. Kann durch einen früheren Erntezeitpunkt der Befall durch Drahtwurmfraß und/oder Rhizoctonia (R-pusteln und dry-core) vermindert werden?
2. Gibt es bezüglich des Drahtwurmfraßes Sortenunterschiede?

Material und Methoden

Feldversuch mit vier Wiederholungen, Demo-Anlagen

1. Faktor: **Erntezeitpunkt**
Bei Erreichen der Schalenfestigkeit wöchentliche Erntetermine bei Bedarf eine Variante mit Krautbeseitigung
2. Faktor: **Sorten**
 1. Cilena
 2. Steffi
 3. Edelstein
 4. Granola
 5. Princess
 6. Nicola

Parameter

Wachstumsentwicklung, Pflanzengesundheit, Ertrag und Knollenqualität in Abhängigkeit vom Erntetermin.

Standort

GBZ Köln-Auweiler: Sorten 1-7

3 Praxisbetriebe in NRW: Sorten betriebsspezifisch

Versuche zum Thema Strategien zur Regulierung des Drahtwurmbefalls in Kartoffeln werden von der LWK in verschiedenen Projekten durchgeführt: 1. Projekt gefördert durch das BMVEL im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) 2. Projekt Leitbetriebe Ökologischer Landbau in NRW, gefördert durch das MUNLV und die EU 3. Genannte Fragestellungen werden im Rahmen einer Diplomarbeit am Institut für Organischen Landbau behandelt.